XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen . . . . . Seite 620—623.
B. Pfandleihanstalten.
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt . . . . . „ 624—625.
2. K. k. Versatzamt . . . . . „ 626—628.
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . . . „ 629—632.
4. Privat-Pfandleihanstalten . . . . . „ 632.

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen.

In Wien bestehen 6 Sparcassen, von welchen zwei, nämlich die Erste österreichische Sparcasse (gegründet 1819) und die Neue Wiener Sparcasse (gegründet 1872) Vereins-, die übrigen vier aber Gemeinde-Sparcassen sind. Durch die Einverleibung der Vororte ist die Gemeinde in die Rechte und Verpflichtungen jener Gemeinden getreten, unter deren Haftung diese Anstalten errichtet worden waren. Solche Anstalten sind die Sparcassen:

1. Im XIV. Bezirke (Rudolfsheim), gegründet von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Sechshaus, eröffnet im Jahre 1881;
2. Im XVII. Bezirke (Hernals), gegründet von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Hernals, eröffnet am 19. Mai 1890;
3. Im XVIII. Bezirke (Währing), gegründet von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Währing, eröffnet am 1. Mai 1884;
4. Im XIX. Bezirke (Döbling), gegründet von den ehemaligen Vororte-Gemeinden Ober-Döbling und Nussdorf, eröffnet am 7. December 1883.

Auch die ehemalige Vororte-Gemeinde Simmering hatte die Concession zu einer Gemeinde-Sparcasse, deren Statuten bereits am 17. September 1886 genehmigt worden waren; sie wurde jedoch niemals activiert.

1. Bewegung in der Zahl der Sparcassebücher in den Jahren 1891—1894.

Jahr, bezw. Sparcasse	Zu Anfang des Jahres im Umlaufe befindliche	Im Laufe des Jahres neu ausgegebene	Im Laufe des Jahres getilgte	Zu Ende des Jahres im Umlaufe befindliche	Außerdem im Laufe des Jahres erfolgte Theil-Einzahlungen	Außerdem im Laufe des Jahres erfolgte Theil-Rückzahlungen
	Sparcassebücher				Zahl der Posten	
1891	483.756	74.599	70.949	487.406	349.901	285.176
1892	487.406	76.720	69.864	494.262	374.004	296.661
1893	494.262	77.281	67 680	503.863	400 571	300.973
1894	503.863	76.530	67.176	513.217	422.494	298.270
u. zw. im Jahre 1894:						
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	19.350	5.546	4.006	20.890	24.856	20 070
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	8.959	3.773	2.331	10.401	18.580	14.843
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	11.342	3.232	2.584	11.990	15.634	14.970
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	3.344	868	568	3.644	5.254	3.795
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	42.995	13.419	9.489	46.925	64.324	53.678
Erste österr. Sparcasse	407.097	55.200	49.606	412.691	305.299	210.210
Neue Wiener Sparcasse	53.771	7.911	8.081	53.601	52.871	34.382
zusammen	460.868	63.111	57.687	466.292	358.170	244.592

2. Vertheilung der Sparcassebücher zu Ende der Jahre 1891—1894 nach der Höhe des Betrages, auf welchen sie lauten.

Jahr, bezw. Sparcasse	Zahl der im Umlaufe befindlichen Sparcassebücher zu Ende des Jahres	Von diesen Sparcassenbüchern lauten auf den Betrag von: unter 100 fl.	100–500 fl.	500–1000 fl.	1000–2000 fl.	2000–3000 fl.	3000–4000 fl.	4000–5000 fl.	5000–10.000 fl.	über 10.000 fl.
1891	487.406	201.414	179.807	53.263	33.138	9.512	4247	2291	2874	860
1892	494.262	204.246	181.151	54.207	33.520	10.079	4480	2567	3200	812
1893	503.863	212.891	178.906	56.254	34.016	10.195	4748	2853	3181	819
1894	513.217	216.029	181.672	58.512	35.053	10.230	4763	2821	3344	793
u. zw. im Jahre 1894:										
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	20.890	8.889	6.422	2.244	1.629	664	404	337	299	2
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	10.401	4.781	3.192	892	741	311	177	299	5	3
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	11.990	5.197	3.523	1.260	1.082	370	241	153	160	4
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	3.644	1.884	1.039	309	259	68	36	11	37	1
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	46.925	20.751	14.176	4.705	3.711	1.413	858	800	501	10
Erste österr. Sparcasse	412.691	170.024	147.150	48.161	29.609	8.489	3797	1956	2737	768
Neue Wiener Sparcasse	53.601	25.254	20.346	5.646	1.733	328	108	65	106	15
zusammen	466.292	195.278	167.496	53.807	31.342	8.817	3905	2021	2843	783

3. Bewegung in dem Betrage des Guthabens der Einleger in den Jahren 1891—1894.

Jahr, bezw. Sparcasse	Guthaben der Einleger zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres: eingelegtes Capital	Zuwachs im Laufe des Jahres: zugerechnete Zinsen	Abfall im Laufe des Jahres: zurückgezahltes Capital	Guthaben der Einleger zu Ende des Jahres	Durchschnittlicher Betrag, auf welchen ein Sparcassebuch zu Ende des Jahres lautet	Hinausbezahlte Zinsen
	Gulden österreichischer Währung						
1891	210,911.726	57,334.775	7,396.005	61,133.283	214,509.223	440.10	275.316
1892	214,509.223	62,656.262	7,620.683	62,579.216	222,206.952	449.77	198.340
1893	222,206.952	64,527.481	7,821.159	67,460.624	227,094.968	450.71	199.807
1894	227,094.968	63,876.573	7,902.676	67,743.018	231,131.201	450.26	199.293
u. zw. im Jahre 1894:							
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	11,212.877	6,257.417	387.548	6,275.801	11,582.041	554.43	20.992
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	5,135.949	4.729.898	178.213	4,621.978	5,422.082	521.30	11.683
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	6,269.479	3,595.514	217.109	3,668.233	6,413.869	534.93	11.236
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	1,388.980	982.515	49.770	986.745	1,434.522	393.67	2.007
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	24,007.285	15,565.344	832.640	15,552.757	24,852.514	529.62	45.918
Erste österr. Sparcasse	188,978.734	42,658.143	6,593.063	45,804.330	192,425.610	466.27	133.468
Neue Wiener Sparcasse	14,108.949	5,653.086	476.973	6,385.931	13,853.077	258.45	19.907
zusammen	203,087.683	48,311.229	7,070.036	52,190.261	206,278.687	450.96	153.375

4. Vertheilung des Guthabens der Einleger zu Ende der Jahre 1891—1894 nach der Höhe des Zinsfußes.

Der Zinsfuß für die Sparcasse-Einlagen war in den Jahren 1891—1894:

Bei allen Gemeindesparcassen seit 23. März 1893 für Einlagen bis 5000 fl. 3·6%, und über 5000 fl 3%. Bis zu dem erwähnten Zeitpunkte:

Bei der Sparcasse im XIV. Bezirke für Einlagen bis 5.000 fl. 4%, über 5.000—100.000 fl. 3½% unter den üblichen Kündigungsbedingungen, bei günstigeren durchwegs 3%.

Bei den Sparcassen im XVII., XVIII. und XIX. Bezirke für Einlagen bis 5.000 fl. 4%, über 5.000 bis 10.000 fl. 3½% und über 10.000 fl. 3%.

Bei der Ersten österreichischen Sparcasse für Einlagen ohne Unterschied des Betrages 3%; für Einlagen in einem Jahre auf ein Sparcassebuch, und zwar bis 100 fl. 3¾%, über 100 bis 1000 fl. 3¼%.

Bei der Neuen Wiener Sparcasse für Einlagen von einer Partei auf ein Sparcassebuch bis einschließlich 100 fl. 3¾%, über 100 bis einschließlich 1000 fl. 3¼% und über 1000 fl. 3%; die von einer Partei auf zwei oder mehrere Einlagsbücher gemachten neuen Einlagen oder Nachlagen werden in Hinsicht auf die Höhe der Verzinsung als Eine Einlage betrachtet.

Jahr, bezw. Sparcasse	Guthaben der Einleger zu Ende des Jahres	Hievon waren angelegt zu: 4%	3¾%	3⁶/₁₀%	3½%	3¼%	3%
	Gulden österreichischer Währung						
1891	214,509.222	15,669 763	132,734.935	—	258.266	44,728.788	21,117.470
1892	222,206.952	21,989.786	132,296.174	—	324.730	46,393.847	21,202.415
1893	227,094.968	—	132,843.075	23,589.238	—	48,388.733	22,273.922
1894	231,131.201	—	134,709 970	24,569.603	—	49,960.762	21,890.866
u. zw. im Jahre 1894:							
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	11,582.041	—	—	11,424.937	—	—	157.104
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	5,422.082	—	—	4,344.297	—	—	77.785
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	6,413.869	—	—	6,384.865	—	—	29.004
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	1,434.522	—	—	1,415.504	—	—	19.018
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	24,852.514	—	—	24,569.603	—	—	282.911
Erste österr. Sparcasse	192,425.610	—	126,686.140	—	—	45,230.169	20,509.301
Neue Wiener Sparcasse	13,853.077	—	8,023.830	—	—	4,730.593	1,098.654
zusammen	206,278.687	—	134,709.970	—	—	49,960.762	21,607.955

5. Zinsfuß für die wichtigsten Verwendungsarten der Sparcassengelder, Einnahmen und Ausgaben der Wiener Sparcassen in den Jahren 1891[1])—1894.

Jahr, bezw. Sparcasse	Zinsfuß für Hypothekardarlehen	Zinsfuß für den Wechsel-Escompte	Zinsfuß für Vorschüsse auf Wertpapiere	Einnahmen (mit Einschluss jener des Reservefondes, mit Ausschluss der Coursgewinne) zusammen	Einnahmen: Zinsen-Gewinne	Einnahmen: Sonst. Einnahmen	Ausgaben (mit Ausschluss der Coursverluste) zusammen	Ausgaben: Verwaltungs-Auslagen	Ausgaben: Sonstige Ausgaben und Verluste	Gebarungs-Ergebnis (Gewinn + oder Verlust —)	Cours-Gewinn + oder Verlust —	Gebarungs-Ergebnis mit Berücksichtigung der Coursdifferenzen (Gewinn +, Verlust —)	Verwendung des Reingewinnes: zu gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken	Verwendung des Reingewinnes: zu sonstigen Zwecken	Verwendung des Reingewinnes: dem Reserve-Fonde zugewiesen + oder entnommen —	Gesammtreserven zu Ende des Jahres
	Procente			Gulden österreichischer Währung												
1891[1])	4½—5	3—6	5—5½	1,611.638	1,360.077	251.561	1,082.678	1,030.697	51.981	+528.960	— 8.522	+ 520.438	119.150	81.937	+ 319.351	9,213.732
1892	4½—5	3½—6	5—6	1,693.056	1,403.578	289.478	1,190.587	1,129.648	60.939	+502.469	+639.289	+1,191.758	87.000	85.125	+1,019.633	10,233.365
1893	4¼—5	3¼—5½	3¾—5½	1,779.098	1,466.239	312.859	1,160.649	1,109.126	51.523	+618.449	+ 71.635	+ 690.084	115.150	188.123	+ 386.811	10,920.176
1894	4¼—5	3⅛ 5½	3⅝-5½	1,842.648	1,548.836	293.812	1,175.334	1,112.410	62.924	+667.314	+793.728	+1,461.042	112.000	190.626	+1,158.416	12,078.592
u. zw. im Jahre 1894:																
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	4¼—5	5	5	133.598	116.838	16.760	44.039	42.903	1.136	+ 89.559	+ 59.289	+ 148.848	—	—	+ 148.848	647.167
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	4¼	5½	5	48.187	46.987	1.200	15.283	14.173	1.110	+ 32.904	+ 34.974	+ 67.878	—	—	+ 67.878	148.002
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	4¼	—	5	54.116	53.174	942	18.069	15.651	2.418	+ 36.047	+ 32.298	+ 68.345	—	1.800	+ 66.545	235.301
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	4¼-4½	—	5	21.760	20.609	1.151	10.866	6.690	4.176	+ 10.894	+ 11.280	+ 22.174	—	—	+ 22.174	100.419
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	4¼—5	5—5½	5	257.661	237.608	20.053	88.257	79.417	8.840	+169.404	+137.841	+ 307.245	—	1.800	+ 305.445	1,130.889
Erste österreichische Sparcasse . . .	4½—4¾	3⅛—5	3⅝—5½	1,486.129	1,233.307	252.822	1,029.745	975.661	54.084	+456.384	+513.354	+ 969.738	112.000	165.676	+ 692.062	9,761.865
Neue Wiener Sparcasse	—	—	5	98.858	77.921	20.937	57.332	57.332	—	+ 41.526	+142.533	+ 184.059	—	23.150	+ 160.909	1,185.838
zusammen	4½—4¾	3⅛—5	3⅝—5½	1,584.987	1,311.228	273.759	1,087.077	1,032.993	54.084	+497.910	+655.887	+1,153.797	112.000	188.826	+ 852.971	10,947.703

[1]) Die Daten pro 1891 sind richtiggestellt und weichen daher von den im Jahrbuche pro 1891 veröffentlichten ab.

6. Activa und Passiva der Jahresrechnungen der Wiener Sparcassen in den Jahren 1891 [1])—1894.

Jahr, bezw. Sparcasse	Activa in Gulden österr. Währung										Passiva in Gulden österr. Währung				
	zusammen	Hypothekar-Darlehen	Darlehen an Gemeinden	Wechselvorrath	Vorschüsse auf Wertpapiere und Pfänder	Cours-wert der Wertpapiere	Wert der eigenen Realitäten	Zeitliche Anlagen bei Creditinstituten 2c.	Cassebarschaft	Sonstige	zusammen	Einlagenstand	Reservefond	Special-Reservefond	Sonstige
1891[1])	226,172.928	111,784.929	2,496.576	18,175.258	5,036.162	38,739.618	7,447.246	40,141.650	1,763.021	588.468	226,172.928	214,509.223	6,811.862	2,401.870	2,449.973
1892	234,575.492	116,843.575	1,712.233	19,146.545	4,575.869	42,210.155	7,455.959	39,709.672	2,200.563	720.921	234,575.492	222,206.951	7,160.423	3,072.942	2,135.176
1893	240,805.699	124,531.577	1,720.002	17,367.355	33,169.318	41,970.667	7,425.347	12,095.069	1,773.795	752.569	240,805.699	227,094.968	7,513 510	3,106.666	3,090.555
1894	246,303.587	129,602.592	1,657.746	19,723.128	31,584.973	40,893.151	7,449.312	12,351.861	2,550.828	589.996	246,303.587	231,131.201	7,928.274	3,850.318	3,393.794
und zwar im Jahre 1894:															
Gemeinde-Sparcassen XIV.	12,244.140	7,331.143	1,294.548	5.961	50.812	3,277.638	—	2.476	245.699	35.863	12,244.140	11,582.041	535.679	111.488	14.932
Gemeinde-Sparcassen XVII.	5,605.958	3,730.047	—	2.379	120.947	1,552.543	54.252	91.275	133.517	20.998	5,605.958	5,422.082	115.732	32.270	35.874
Gemeinde-Sparcassen XVIII.	6,687.311	4,160.608	248.275	—	40.729	2,134.240	—	1.230	71.021	31.208	6,687.311	6,413.869	212.098	23.203	38.141
Gemeinde-Sparcassen XIX.	1,553.324	849.915	—	—	10.449	623.521	—	—	47.671	21.768	1,553.324	1,434.522	88.660	11.759	18.383
Gemeinde-Sparcassen zusammen	26,090.733	16,071.713	1,542.823	8.340	222.937	7,587.942	54.252	94.981	497.908	109.837	26,090.733	24,852.514	952.169	178.720	107.330
Erste österreichische Sparcasse	205,148.125	113,530.879	114.923	19,714.788	30,793.451	29,249.710	7,395.060	2,293.566	1,578.589	477.159	205,148.125	192,425.610	6,512.690	2,949.175	3,260.650
Neue Wiener Sparcasse	15,064.729	—	—	—	568.585	4,055.499	—	9,963.314	474.331	3.000	15,064.729	13,853.077	463.415	722.423	25.814
zusammen	220,212.854	113,530.879	114.923	19,714.788	31,362.036	33,305.209	7,395.060	12,256.880	2,052.920	480.159	220,212.854	206,278.687	6,976.105	3,671.598	3,286.464

[1]) Die Daten pro 1891 sind richtiggestellt und weichen daher von den im Jahrbuche pro 1891 veröffentlichten theilweise ab.

B. Pfandleihanstalten.

1. Gemeinde-Pfandleihanstalt im XIV. Bezirke.

Die Gemeinde-Pfandleihanstalt wurde von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Sechshaus gegründet und hat am 1. Juni 1890 ihre Thätigkeit begonnen. Sie beruht auf dem Gesetze vom 23. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 48, mit welchem einige Bestimmungen hinsichtlich der Pfandleihergewerbe erlassen worden sind, und den zu diesem Gesetze ergangenen Verordnungen. Die Zinsen für Pfanddarlehen dürfen nicht mehr als 6% jährlich betragen; die Nebengebüren (für Aufnahme, Schätzung, Aufbewahrung und Versicherung) werden zusammen mit höchstens 9% berechnet und sind, wie die Zinsen, nachhinein zu bezahlen. Die Berechnung geschieht nach Ablauf des ersten Monats nach halben Monaten zu 15 Tagen. Der Verpfänder hat auch die allfällige Stempelgebür des Pfandscheines zu tragen; Pfandscheine von über 5 fl. sind stempelpflichtig; die Höhe der Gebür richtet sich nach dem Betrage des Darlehens und wird bei Darlehen bis zur Dauer von 3 Monaten nach Scala I, bei längerer Dauer nach Scala II berechnet. Die Darlehen werden auf die Dauer von 3—6 Monaten gegeben, eine andere Frist kann im einzelnen Falle mit dem Verpfänder vereinbart werden. Die Anstalt ist an Wochentagen von 8—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet; an Sonn- und Feiertagen kann bloß versetzt, nicht aber auch ausgelöst werden

1. Pfänderaufnahme in der Gemeinde-Pfandleihanstalt in den Jahren 1890—1894.

Jahr, bzw. Monat	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1890[1]	39.796	99.494	14.655	74.551	54.451	174.045
1891	73.496	176.135	34.042	184.397	107.538	360.532
1892	104.469	271.366	46.642	267.672	151.111	539.038
1893	105.982	286.123	56.730	348.942	162.712	635.065
1894	110.143	306.067	59.582	390.527	169.725	696.594
und zwar während des Jahres 1894 im Monate:						
Jänner	9.240	25.615	5.012	32.119	14 252	57.734
Februar	8.916	24.935	5.050	33.955	13.966	58.890
März	9.454	27.237	5.027	33.065	14.481	60.302
April	9.925	28.224	4.878	33.788	14.803	62.012
Mai	10.458	29.212	5.494	36.170	15.952	65.382
Juni	8.951	23.988	4.810	33.809	13.761	57.797
Juli	9.182	25.250	5.216	34.803	14.398	60.053
August	9.384	26.431	5.454	35.056	14.838	61.487
September	8.296	22.756	4.732	30.845	13.028	53.601
October	8.845	24.573	4.860	30.964	13.705	55.537
November	9.030	24.992	4.640	28.190	13.670	53.182
December	8.462	22.854	4.409	27.763	12.871	50.617

[1]) Seit 1. Juni.

2. Höhe der Belehnung der Pfänder in den Jahren 1890—1894.

Jahr	Zusammen	Hievon mit							
		1 fl.	2 fl.	3 bis 5 fl.	6 bis 20 fl.	21 bis 40 fl.	41 bis 60 fl.	61 bis 100 fl.	über 100 fl.
	belehnte Pfänder								
Effecten									
1890	39.796	9.199	29.270		1.314	8	2	3	—
1891	73.496	19.707	25.914	25.490	2.370	9	3	2	1
1892	104.469	25.195	29.219	44.950	4.997	50	20	24	14
1893	105.982	27.679	32.662	38.916	6.637	53	23	11	1
1894	110.143	28.616	32.826	40.779	7.801	77	30	11	3
Pretiosen									
1890	14.655		11.186		3.053	318	66	18	14
1891	34.042	4.444	7.438	13.509	7.566	812	184	66	23
1892	46.642	5.643	9.393	18.107	11.733	1391	229	104	42
1893	56.730	6.642	11.388	20.404	15.546	2199	370	141	40
1894	59.582	6.914	11.804	22.344	15.250	2457	523	201	89
Effecten und Pretiosen zusammen									
1890	54.451		49.655		4.367	326	68	21	14
1891	107.538	24.151	33.352	38.999	9.936	821	187	68	24
1892	151.111	30.838	38.612	63.057	16.730	1441	249	128	56
1893	162.712	34.321	44.050	59.320	22.183	2252	393	152	41
1894	169.725	35.530	44.630	63.123	23.051	2534	553	212	92

3. Pfänderausgabe in der Gemeinde-Pfandleihanstalt in den Jahren 1890—1894.

Jahr, bzw. Monat	Effecten: Pfänder	Effecten: Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Pretiosen: Pfänder	Pretiosen: Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Zusammen Pfänder: Pfänder	Zusammen Pfänder: Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder						
1890	19.519	47.028	8.043	40.367	27.562	87.395
1891	68.756	165.658	29.481	155.253	98.237	320.911
1892	92.050	233.801	41.323	235.321	133.373	469.122
1893	103.040	271.693	53.052	320.106	156.092	591.799
1894	105.687	290.308	57.738	373.387	163.425	663 695
u. zw. während des Jahres 1894 im Monate: Jänner	7.869	21.094	4.418	28.092	12.287	49.186
Februar	7.682	21.106	4.380	28.475	12.062	49.581
März	9.460	26.665	5.183	34.019	14.643	60.684
April	8.841	24.111	5.052	31.383	13.893	55.494
Mai	8.092	22.092	4.586	31.075	12.678	53.167
Juni	8.311	22.335	5.167	31.581	13.478	53.916
Juli	8.814	23.772	5.298	33.124	14.112	56.896
August	8.673	24.047	5.053	31.805	13.726	55.852
September	9.977	27.588	5.178	34.789	15.155	62.377
October	10.512	29.086	4.543	28.705	15.055	57.791
November	8.657	24.577	4.063	27.650	12.720	52.227
December	8.799	23.835	4.817	32.689	13.616	56.524
b) Verkaufte Pfänder						
1890	—	—	—	—	—	—
1891	2.596	6.194	499	2.138	3.095	8.332
1892	2.419	5.943	774	3.950	3.193	9.893
1893	3.067	8.180	1.019	4.957	4.086	13.137
1894	3.180	9.300	1.152	5.812	4.332	15.112
c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder						
1890	19.519	47.028	8.043	40.367	27.562	87.395
1891	71.352	171.852	29.980	157.391	101.332	329.243
1892	94.469	239.744	42.097	239.271	136.566	479.015
1893	106.107	279.873	54.071	325.063	160.178	604.936
1894	108.867	299.608	58.890	379.199	167.757	678.807

4. Stand der Pfänder und Darlehen in der Gemeinde-Pfandleihanstalt am Schlusse der Jahre 1890—1894.

Jahr	Effecten: Zahl der Pfänder	Effecten: Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Pretiosen: Zahl der Pfänder	Pretiosen: Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zusammen Pfänder: Zahl der Pfänder	Zusammen Pfänder: Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1890	20.277	52.466	6.612	34.184	26.889	86.650
1891	22.421	56.749	10.674	61.190	33.095	117.939
1892	32.421	88.371	15.219	89.591	47.640	177.962
1893	32.296	94.621	17.878	113.470	50.174	208.091
1894	33.572	101.080	18.570	124.798	52.142	225.878

5. Einnahmen, Ausgaben und Reingewinn, Activa und Passiva der Gemeinde-Pfandleihanstalt im Jahre 1893 und 1894.

Einnahmen, bezw. Activa	1893	1894	Ausgaben, bezw. Passiva	1893	1894
Einnahmen:			Ausgaben:		
Zinsen von Pfändern	32.001	37.878	Verzinsung des Betriebsfondes	7.970	9.159
Sonstige Einnahmen	166	280	Gehalte und Remunerationen	16.415	16.679
			Sonstige Ausgaben	5.419	5.167
zusammen	32.167	38.158	zusammen	29.804	31.005
Activa:			Reingewinn[1]	2.363	7.153
Cassenstand	12.662	34.859	Passiva:		
Einrichtung	5.229	5.229	Vorschüsse der Gemeinde für den Betrieb[3]	198.000	223.000
Gründungskosten[2]	25.633	18.480	Vorschüsse der Gemeinde für sonstige Ausgaben[4]	62.146	71.305
Pfanddarlehen	208.091	225.878	Sonstige Passiva	777	938
Zinsen darauf	9.183	10.761			
Sonst. Forderungen	125	36			
zusammen	260.923	295.243	zusammen	260.923	295.243

[1]) Der Reingewinn wird zur Verringerung der Post „Gründungskosten" verwendet. — [2]) Nach Abzug des Reingewinnes. — [3]) Ohne die Zinsen, welche in der folgenden Post enthalten sind. — [4]) Mit Einschluss der Zinsen der Betriebsvorschüsse.

2. K. k. Versatzamt.[1])

Das k. k. Versatzamt wurde mit dem Patente vom 14. März 1707 von Kaiser Josef I. ins Leben gerufen. Die Anstalt ist Montag bis Freitag von 8—2 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr zur Einschätzung, Auslösung und Umsetzung, Sonntag von 9—12 Uhr zur Einschätzung von Pfändern geöffnet. Der Zinsfuß beträgt 10% jährlich, sowohl für Effecten, als auch für Pretiosen; Nebengebüren werden nicht verrechnet. Nach der Angabe der Direction werden bei diesem Zinsfuße täglich im Durchschnitte bei Effecten 100, bei Pretiosen 25 Pfänder gegen Zahlung von bloß einem Kreuzer ausgelöst.

Im Jahre 1894 betrugen die Einnahmen 311.498 fl. 90 kr. (darunter 295.769 fl. 62 kr. an Pfänder-Interessen), die Ausgaben 257.303 fl. 24.5 kr., der Reingewinn 54.195 fl. 65.5 kr.

1. Pfänderaufnahme im k. k. Versatzamte in den Jahren 1890—1894.

Jahr, bzw. Anstalt und Monat	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1890	585.217	1,474.277	323.881	3,451.807	909.098	4,926.084
1891	586.956	1,444.165	347.750	3,839.681	934.706	5,283.846
1892	585.546	1,415.022	358.306	3,910.597	943.852	5,325.619
1893	532.859	1,337.986	333.156	3,717.943	866.015	5,055.929
1894	499.071	1,369.652	334.377	3,956.011	833.448	5,325.663
und zwar im Jahre 1894						
während des Monats: Jänner	49.229	115.818	27.957	317.033	71.186	432.851
Februar	39.226	107.687	26.921	308.076	66.147	415.763
März	39.661	110.341	25.974	304.576	65.635	414.917
April	45 014	124.477	26.831	325.470	71.845	449 947
Mai	47.314	131.157	30.919	367.763	78.233	498.920
Juni	41.730	110.315	27.649	317.315	69.379	427.630
Juli	44.657	120.119	30.181	350.062	74 838	470.181
August	43.842	119.236	31.669	370.419	75.511	489.655
September	38.474	105.958	27.146	310.231	65.620	416.189
October	40.102	111.455	27.900	352.757	68.002	464.212
November	40.058	110.050	26.415	331.144	66.473	441.194
December	35.764	103.039	24.815	301.165	60.579	404.204
Darunter:						
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Jänner	18.473	48.399	13.957	202.744	32.430	251.143
Februar	16.259	44.028	13.254	194.552	29.513	238.580
März	16.534	45.722	13.056	194.636	29.590	240.358
April	18.206	48.613	13.484	208.433	31.690	257.046
Mai	19.988	54.040	15.289	235.234	35.277	289.274
Juni	17.577	45.034	13.963	205.991	31.540	251.025
Juli	18.527	49.587	15.146	224.603	33.673	274.190
August	18.684	50.478	15.648	231.570	34.332	282.048
September	16.578	45.015	14.022	196.709	30.600	241.724
October	17.414	46 625	14.715	234.534	32.129	281.159
November	18.389	48.206	13.742	214.180	32.131	262.386
December	15.768	45.266	12.338	190.625	28.106	235.891
zusammen	212.397	571.013	168.614	2,533.811	381.011	3,104.824
b) in der Filiale im VIII. Bez. während des Monats: Jänner	24.756	67.419	14.000	114.289	38.756	181.708
Februar	22.967	63.659	13.667	113.524	36.634	177.183
März	23.127	64.619	12.918	109.940	36.045	174.559
April	26.808	75.864	13.347	117.037	40.155	192.901
Mai	27.326	77.117	15.650	132.529	42.956	209.646
Juni	24.153	65.281	13.686	111.324	37.839	176.605
Juli	26.130	70.532	15.035	125.459	41.165	195.991
August	25.158	68.758	16.021	138.849	41.179	207.607
September	21.896	60.943	13.124	113.522	35.020	174.465
October	22.688	64.830	13.185	118.223	35.873	183.053
November	21.669	61.844	12.673	116.964	34.342	178.808
December	19.396	57.773	12.477	110.540	32.473	168.313
zusammen	286.674	798.639	165.763	1,422.200	452.437	2,220.839

[1]) Die Daten über das k. k. Versatzamt sind von der Direction desselben freundlichst direct mitgetheilt worden.

2. Höhe der Belehnung der Pfänder in den Jahren 1890—1894.

Jahr	Standort der Anstalt	Zahl der Effecten, belehnt mit			Zahl der Pretiosen, belehnt mit			
		1 bis 10 fl.	über 10 bis 100 fl.	über 100 fl.	1 bis 10 fl.	über 10 bis 100 fl.	über 100 bis 1000 fl.	über 1000 fl.
1890	I. Bezirk	254.329	4.892	19	104.294	50.073	2.442	54
	VIII. „	324.255	1.717	5	139.719	27.077	222	—
	zusammen	578.584	6.609	24	244.013	77.150	2.664	54
1891	I. Bezirk	256.867	4 229	14	110.502	56.250	2.702	78
	VIII. „	324.527	1.317	2	148.037	29.915	266	—
	zusammen	581.394	5.546	16	258.539	86.165	2.968	78
1892	I. Bezirk	256.769	3.542	24	118.457	58.064	2.531	74
	VIII. „	323.902	1.306	3	148.692	30.165	323	—
	zusammen	580.671	4 848	27	267.149	88.229	2.854	74
1893	I. Bezirk	230.384	3.043	19	112.389	55.812	2.431	53
	VIII. „	297.946	1.464	3	132.401	29 750	320	—
	zusammen	528.330	4.507	22	244.790	85.562	2.751	53
1894	I. Bezirk	208.695	3.675	27	108.106	57.559	2.899	50
	VIII. „	284 633	2.023	18	133.366	32.049	348	—
	zusammen	493.328	5.698	45	241.472	89.608	3.247	50

3. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1890—1894.

Jahr, bezw. Monat	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder						
1890	542.409	1,381.675	302.987	3,256.473	845.396	4,638.148
1891	538.088	1,335.836	317.803	3,462.606	855.891	4,798.442
1892	549.603	1,334.958	338.184	3,760.014	887.787	5,094.972
1893	520.072	1,284.789	328.490	3,692.499	848.562	4,977.288
1894	480.182	1,274.624	317.927	3,697.285	798.109	4,971.909
und zwar im Jahre 1894:						
während des Monats Jänner	37.708	98.844	27.139	325.518	64.847	424.362
Februar	33.761	89.555	23.528	271.107	57.289	360.662
März	46.598	119.356	28.594	323.608	75.192	442.964
April	41.879	107.232	26.324	308.896	68.203	416.128
Mai	238.68	100.994	27.402	316 975	66.084	417.969
Juni	38.001	98.833	28.152	312.034	66.153	410.867
Juli	35.822	94.103	27.145	302.882	62.967	396.985
August	36.467	96.499	26.171	297.039	62.638	393.538
September	42.697	112.525	26.234	289.959	68.931	402.484
October	49.358	134.978	25.894	301.719	75.252	436.697
November	39.949	112.241	23.294	295.743	63.243	407.984
December	39.260	109.464	28.050	351.805	67.310	461.269

3. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1890—1894. (Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Anstalt und Monat	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder (Fortsetzung)						
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Darunter:						
Jänner	16.479	41.758	14.301	217.961	30.780	259.719
Februar	14.554	38.129	12.216	178.097	26.770	216.226
März	20.719	51.812	14.402	202.161	35.121	253.976
April	17.789	44.300	13.472	202.264	31.261	246.561
Mai	16 648	42.897	13.852	204.622	30.500	247.519
Juni	16.070	40.468	14.295	202.684	30.365	243.152
Juli	14.955	37.849	13.586	191.134	28.541	228.983
August	15.479	40.566	12.754	182.066	28.233	222.632
September	18.546	47.208	13.346	180.698	31.892	227.906
October	20.736	55.590	13.326	191.208	34.062	246.798
November	16.998	46.360	11.941	193.128	28.939	239.488
December	17.054	47.482	14.428	230.861	31.482	278.343
zusammen	200.027	534 419	161 919	2,376.884	367.946	2,911.303
b) in der Filiale im VIII. Bez. während des Monats:						
Jänner	21.229	57.086	12.838	107.557	34.067	164.643
Februar	19.207	51.426	11.312	93.010	30.519	144.436
März	25.879	67 544	14.192	121.444	40.071	188 988
April	24.090	62.932	12.852	106.635	36.942	169.567
Mai	22.034	58.097	13.550	112.353	35.584	170.450
Juni	21.931	58.365	13 857	109.350	35.788	167.715
Juli	20.867	56.254	13.559	111 748	34.426	168.002
August	20.988	55.933	13.417	114.973	34.405	170.906
September	24.151	65.317	12.888	109.261	37.039	174.578
October	28.622	79.388	12.568	110 511	41.190	189.899
November	22.951	65.881	11.353	102.615	34.304	168.496
December	22 206	61.982	13 622	120.944	35.828	182.926
zusammen	274.155	740.205	156.008	1,320.401	430.163	2,060.606
b) Verkaufte Pfänder						
1890	42.193	106.013	15.580	116.212	57.773	222.225
1891	42.624	104.638	16.447	130.275	59.071	234.913
1892	42.431	101.139	17.018	139.737	59.449	240.876
1893	40.267	99.222	17.184	141.270	57.451	240.492
1894	34 682	87.487	15.556	145.196	50.138	232.683
und zwar im Jahre 1894:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	17.208	43.173	8.212	90.902	25.420	134.075
„ „ Filiale im VIII. Bezirke	17.374	44.314	7.344	54.294	24.718	98.608
c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder						
1890	584.602	1,387.688	318.567	3,372.685	903.169	4,860.373
1891	580.712	1,440.474	334.250	3,592.881	914.962	5,033.355
1892	592.034	1,436.097	355.202	3,899.751	947.236	5,335.848
1893	560.339	1,384.011	345.674	3,833.769	906.013	5,317.780
1894	514.764	1,362.111	333.483	3,842.481	848.247	5,204.592
und zwar im Jahre 1894:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	223.235	577.592	170.131	2,467.786	393.366	3,045.378
„ „ Filiale im VIII. Bezirke	291.529	784.519	163.352	1,374.695	454.881	2,159.214

4. Stand der Pfänder und Darlehen im k. k. Versatzamte am Schlusse der Jahre 1890—1894.

Jahr, bzw. Anstalt	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.
1890	282.655	759.001	172.206	1,940.252	454.861	2,699.253
1891	288.899	762.692	185.706	2,187.052	474.605	2,949.744
1892	282.411	741.617	188.810	2,197.898	471.221	2,939.515
1893	254.931	695.592	176.292	2,082.072	431.223	2,777.664
1894	239.238	703.133	177.186	2,195.602	416.424	2,898.735
und zwar im Jahre 1894:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	100.566	293.753	92.889	1,461.830	193.455	1,755.583
„ „ Filiale im VIII. Bezirke	138.672	403.380	84.297	733.772	222.969	1,143.152

3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank.

Die Allgemeine Verkehrsbank besteht seit dem Jahre 1864. Die täglichen Geschäftsstunden für den Pfänderverkehr beginnen um 8 Uhr, für Wertpapiere in der Hauptanstalt um ½9 Uhr morgens und enden um 3 Uhr nachmittags. — Die Höhe des Zinsfußes richtet sich nach dem Betrage und der Dauer des Darlehens. Zinsen sammt Nebengebüren (Aufnahms-, Schätzungs-, Aufbewahrungs- und Assecuranzgebür) werden in der Regel nach ganzen Monaten berechnet und belaufen sich bis zur Darlehenshöhe von 100 fl. bei sechsmonatlicher Darlehensdauer auf 7½%, somit auf jährlich 15%; die sechsmonatliche Frist ist die Maximaldauer der Belehnung; nach dieser Zeit kann der Gegenstand im allgemeinen neuerlich verpfändet werden. Die mindeste Belehnungsdauer ist ein Monat; hiebei betragen Zinsen sammt Nebengebüren 1½% des Darlehensbetrages. Bei Darlehen von über 100 fl. richtet sich der Zinsfuß einschließlich der Nebengebüren nach der Gattung der zu belehnenden Gegenstände und nach den jeweiligen Geldverhältnissen und bewegt sich zwischen 8 und 12% pro anno; bei Darlehen auf Wertpapiere ist auch der jeweilige Bankzinsfuß von Einfluss, so dass in manchen Fällen bloß letzterer gerechnet wird.

1. Pfänderaufnahme in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1890—1894.[1])

Jahr[2]), bzw. Anstalt und Monat	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
1890	370.367	1,478.475	432.767	6,541.707	72.816	8,980.426	875.950	17,000.608
1891	353.000	1,440.280	409.624	6,274.617	73.713	9,126.217	836.337	16,841.114
1892	354.488	1,430.118	405.733	6,390.651	73.583	9,223.344	833.804	17,044.113
1893	318.564	1,304.419	375.162	5,631.355	71.178	9,208.732	764.904	16,144.506
1894	306.783	1,322.252	352.186	5,572.647	68.644	9,341.149	727.613	16,236.048
u. zw. im Jahre 1894								
während des Monats: Jänner	25.503	108.525	30.575	471.512	5.703	781.657	61.781	1,361.694
Februar	24.070	102.627	29.570	453.864	5.682	788.793	59.322	1,345.284
März	25.677	110.178	28.445	422.365	5.379	719.583	59.501	1,252.126
April	26.380	113.759	27.458	478.830	5.468	734.703	59.306	1,327.292
Mai	28.510	124.136	33.387	543.519	6.316	815.463	68.213	1,483.118
Juni	24.914	105.361	28.246	457.263	5.212	700.418	58.372	1,263.042
Juli	26.525	112.094	30.885	478.245	5.813	782.973	63.223	1,373.312
August	26.721	114.582	32.449	473.450	6.297	796.031	65.467	1,384.063
September	23.690	102.405	27.113	414.886	5.265	749.093	56.068	1,266.384
October	25.765	113.165	29.579	502.599	6.033	854.915	61.377	1,470.679
November	24.960	109.997	28.005	465.999	5.993	814.119	58.958	1,390.115
December	24.068	105.423	26.474	410.115	5.483	803.401	56.025	1,318.939
Darunter:								
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Jänner	11.989	54.190	11.710	265.627	3.577	610.215	27.276	930.032
Februar	11.135	51.234	11.141	256.238	3.548	601.626	25.824	909.098
März	12.236	56.482	11.132	234.359	3.397	548.055	26.765	838.896
April	12.525	59.227	10.429	289.422	3.428	572.952	26.382	921.601
Mai	13.075	62.716	12.510	317.231	3.902	611.083	29.487	991.030
Juni	11.871	55.742	10.981	268.313	3.292	520.798	26.144	844.858
Juli	12.753	60.740	11.718	267.814	3.566	581.420	28.037	909.974
August	12.912	61.551	12.172	257.487	3.910	599.460	28.994	918.498
September	11.004	51.593	10.400	231.550	3.309	557.384	24.713	840.527
October	11.880	57.867	11.430	290.708	3.742	653.671	27.052	1,002.246
November	11.745	58.305	10.866	269.708	3.814	623.696	26.425	951.709
December	11.088	54.990	10.022	224.919	3.447	616.325	24.557	896.234
zusammen	144.213	684.637	134.511	3,173.376	42.932	7,096.685	321.656	10,954.698

[1]) Die Vertheilung der Pfänder nach der Höhe der Darlehen vorzunehmen, ist die Allgemeine Verkehrsbank nicht in der Lage. — [2]) Die Zahl der Geschäftstage ist 299 bis 300.

1. Pfänderaufnahme in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1890–1894. (Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Anstalt und Monat	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
b) in der Filiale im VII. Bez. während des Monats:								
Jänner	13.514	54.335	12.050	121.993	1.348	112.967	26.912	289.295
Februar	12.935	51.393	11.874	117.801	1.314	115 541	26.123	284.735
März	13.441	53.696	11.052	113.267	1.226	111.492	25.719	278.455
April	13.855	54.532	10.864	109.939	1.282	102.537	26.001	267.008
Mai	15.435	61.420	13.316	130.886	1.519	130.735	30.270	323.041
Juni	13.043	49.619	10.931	109.985	1.203	116.920	25.177	276.524
Juli	13.772	51.354	12.017	119.984	1.399	126.355	27.188	297.693
August	13.809	53.031	12.496	123 348	1.483	131.396	27.788	307.775
September	12.686	50.812	10.440	105.577	1.179	117.888	24.305	274.277
October	13.885	55.298	11.603	123.499	1.432	128.417	26.920	307.214
November	13.215	51.692	10.872	114.086	1.362	120.102	25.449	285.880
December	12.980	50.433	10.701	112.651	1.253	118.545	24.934	281.629
zusammen	162.570	637.615	138.216	1,403.016	16.000	1,432.895	316.786	3,473.526
c) in der Filiale im IV. Bez. während des Monats:								
Jänner	—	—	6.815	83.892	778	58.475	7.593	142.367
Februar	—	—	6.555	79.825	820	71.626	7.375	151.451
März	—	—	6.261	74.739	756	60.036	7.017	134.775
April	—	—	6.165	79.469	758	59.214	6.923	138.683
Mai	—	—	7.561	95.402	895	73.645	8.456	169.047
Juni	—	—	6.334	78.965	717	62.700	7.051	141.665
Juli	—	—	7.150	90.447	848	75.198	7.998	165.645
August	—	—	7.781	92.615	904	65.175	8.685	157.790
September	—	—	6.273	77.759	777	73.821	7.050	151.580
October	—	—	6.546	88.392	859	72.827	7.405	161.219
November	—	—	6.267	82.205	817	70.321	7.084	151.526
December	—	—	5.751	72.545	783	68.531	6.534	141.076
zusammen	—	—	79.459	996.255	9.712	811.569	89.171	1,807.824

2. Pfänderausgabe in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1890—1894.

Jahr, bzw. Monat	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder								
1890	344.517	1,352.064	418.888	6,767.870	71.967	8,781.127	835.372	16,901.061
1891	326.812	1,313.905	398.495	5,989.887	72.643	9,077.630	797.950	16,381.422
1892	328.360	1,320.407	391.834	6,196.474	73.325	9,200.672	793.519	16,717.553
1893	311.175	1,252.278	374.760	5,658.266	71.302	9,150.512	757.237	16,061.056
1894	289.995	1,233.703	348.133	5,431.705	68.455	9,182.429	706.583	15,847.837
u. zw. im Jahre 1894								
während des Monates:								
Jänner	25.162	104.178	31.704	489.781	6.486	840.482	63.352	1,434.441
Februar	22.034	93.714	27.651	425.878	5.648	786.188	55.333	1,305.780
März	26.205	108.809	30 596	446.925	5.620	782.203	62.421	1,337.937
April	23.770	97.807	27.923	473.482	5.443	709.769	57.136	1,281.058
Mai	23.000	96.138	30.283	482.917	5.953	788.020	59.236	1,367.075
Juni	22.606	91.536	29.489	415.735	5.304	707.611	57.399	1,214.882
Juli	22.577	93.924	28.963	453.833	5.628	724.519	57.168	1,272.276
August	22.411	94.201	28.230	421.281	5.644	733.652	56.285	1,249.134
September	24.621	105 620	28.103	422.285	5.167	697.790	57.891	1,225.695
October	28.440	126.024	28.129	454.071	5.938	789.659	62.507	1,369.754
November	24.941	111.637	26.710	473.323	5.987	815.083	57.638	1,400.043
December	24.228	110.115	30.352	472.194	5.637	807.453	60.217	1,389.762

2. Pfänderausgabe in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1890—1894. (Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Anstalt und Monat	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
	a) Ausgelöste Pfänder (Fortsetzung)							
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Darunter: Jänner	11.941	52.675	12.783	289.535	4.072	650.722	28.796	992.932
Februar	10.291	48.142	10.688	241.914	3.576	612.007	24.555	902.063
März	12.527	55.152	11.828	246.163	3.609	625.530	27.964	926.845
April	11.529	52.485	10.708	293.400	3.422	546.997	25.659	892.882
Mai	10.955	49.693	11.754	284.236	3.750	607.833	26.459	941.812
Juni	10.693	46.706	11.411	228.373	3.321	535.616	25.425	810.695
Juli	10.761	49.872	11.071	264.979	3.466	540.766	25.298	855.617
August	10.756	50.917	10.484	235.381	3.529	553.526	24.769	839.824
September	11.560	53.124	10.756	238.115	3.217	512.238	25.533	803.477
October	13.360	66.549	10.857	262.938	3.626	588.919	27.843	918.406
November	11.690	58.353	10.247	283.871	3.814	628.059	25.751	970.283
December	11.234	53.800	11.071	251.588	3.467	616.333	25.772	921.721
zusammen	137.297	637.468	133.658	3,120.493	42.869	7,018.596	313.824	10,776.557
b) in der Filiale im IV. Bezirke während des Monats: Jänner	—	—	6.893	83.261	933	71.166	7.826	154.427
Februar	—	—	5.917	74.716	801	69.751	6.718	144.467
März	—	—	6.795	79.951	774	58.942	7.569	138.893
April	—	—	6.066	75.545	751	57.947	6.817	133 492
Mai	—	—	6.635	81.492	844	70.771	7.479	152.263
Juni	—	—	6.519	75.240	772	63.515	7.291	138.755
Juli	—	—	6.463	79.228	809	63 858	7.272	143.086
August	—	—	6.410	72.270	753	57.999	7.163	130.269
September	—	—	6.402	78.328	767	69.433	7.169	147.761
October	—	—	6.344	85.200	880	76.006	7.224	161.206
November	—	—	6.040	78.493	817	66.881	6.857	145.347
December	—	—	6.993	92.535	838	75.384	7.831	167.919
zusammen	—	—	77.477	956.259	9.739	801.653	87.216	1,757.912
c) in der Filiale im VII. Bez. während des Monats: Jänner	13.221	51.503	12.928	116.985	1.481	118.594	26.730	287.082
Februar	11.743	45.572	11.046	109.248	1.271	104.430	24.060	259.250
März	13.678	53.657	11.973	120.811	1.237	97.731	26.888	272.199
April	12.241	45.322	11.149	104.537	1.270	104.825	24.660	254.684
Mai	12.045	46.445	11.894	117.189	1.359	109.366	25.298	273.000
Juni	11.913	44.830	11.559	112.122	1.211	108.480	24.683	265 432
Juli	11.816	44.052	11.429	109.626	1.353	119.895	24.598	273.573
August	11.655	43.284	11.336	113.630	1.362	122.127	24.353	279.041
September	13.061	52.496	10.945	105.842	1.183	116.119	25.189	274.457
October	15.080	59.475	10.928	105.933	1.432	124.734	27.440	290.142
November	13.251	53.284	10.423	110.959	1.356	120.143	25 030	284.386
December	12.994	56.315	12.288	128.071	1.332	115.736	26.614	300.122
zusammen	152.698	596.235	136.998	1,354.953	15.847	1,362.180	305.543	3,313.368

2. Pfänderausgabe in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1890—1894. (Schluss.)

Jahr, bzw. Anstalt	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.
b) Verkaufte Pfänder								
1890	24.964	102.228	18.173	391.762	554	54.964	43.691	548.954
1891	25.824	111.783	18.277	241.418	621	54.365	44.722	407.566
1892	28.040	125.298	16.621	262.324	681	62.286	45.342	449.908
1893	26.047	115.290	16.984	219.179	696	72.862	43.727	407.331
1894	21.980	95.154	14.898	202.787	599	57.251	37.477	355.192
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt im I. Bez.	9.708	44.690	6.797	119.658	379	41.531	16.884	205.879
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt „ IV. „	—	—	2.881	34.069	75	4.978	2.956	39.047
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt „ VII. „	12.272	50.464	5.220	49.060	145	10.742	17.637	110.266
c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder								
1890	369.481	1,454.292	437.061	7,159.632	72.521	8,836.091	879.063	17,450.015
1891	352.636	1,425.688	416.772	6,231.305	73.264	9,131.995	842.672	16,788.988
1892	356.400	1,445.705	403.455	6,458.798	74.006	9,262.958	838.861	17,167.461
1893	337.222	1,367.568	391.744	5,877.445	71.998	9,223.374	800.964	16,468.387
1894	311.975	1,328.857	363.031	5,634.492	69.054	9,239.680	744.060	16,202.029
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt im I. Bez.	147.005	682.158	140.455	3,240.151	43.248	7,060.127	330.708	10,982.436
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt „ IV. „	—	—	80.358	990.328	9.814	806.631	90.172	1,796.959
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt „ VII. „	164.970	646.699	142.218	1,404.013	15.992	1,372.922	323.180	3,423.634

3. Stand der Pfänder und Darlehen in der Allgemeinen Verkehrsbank am Schlusse der Jahre 1890—1894.

Jahr, bzw. Anstalt	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.
1890	155.739	644.643	177.205	2,623.508	19.363	2,457.941	352.307	5,726.092
1891	156.103	659.235	170.057	2,666.820	19.812	2,452.163	345.972	5,778.218 [1]
1892	154.191	643.648	167.335	2,598.673	19.389	2,412.549	340.915	5,654.870
1893	135.533	580.499	150.753	2,352.583	18.569	2,397.907	304.855	5,330.989
1894	130.341	573.894	139.908	2,290.738	18.159	2,499.376	288.408	5,364.008
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt im I. Bez.	61.537	300.108	54.060	1,313.138	11.393	1,871.492	126.990	3,484.738
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt „ IV. „	—	—	29.581	385.324	2.521	215.640	32.102	600.964
u. zw. im Jahre 1894 in der Anstalt „ VII. „	68.804	273.786	56.267	592.276	4.245	412.244	129.316	1,278.306

[1]) Davon in der Anstalt: im I. 3,864.041 fl., im IV. 599.743 fl. und im VII. Bezirke 1,314.434 fl.

4. Privat-Pfandleihanstalten.

Zahl der concessionierten Privat-Pfandleihanstalten in den Jahren 1890—1894. [1])

Gemeinde-Bezirk	1890			1891			1892			1893			1894		
	Concessionen zum Betriebe von Privat-Pfandleihanstalten														
	verliehen während des Jahres	zurückgelegt während des Jahres	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen während des Jahres	zurückgelegt während des Jahres	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen während des Jahres	zurückgelegt während des Jahres	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen während des Jahres	zurückgelegt während des Jahres	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen während des Jahres	zurückgelegt während des Jahres	Stand derselben zu Ende des Jahres
I	—	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	6[3])
II	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2
III	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
IV	—	—	1	—	—							1			—
V	—	—	—	—	—	1	—	—	1[2])	—	—	—	—	—	1
VI	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—[3])
VII	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2[4])
IX	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
X	1	—	2	1	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
XII	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	1[4])
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
zusammen	1	—	14	1	—	14	1	—	15	—	—	15	3	—	18

[1]) Die Concessionierung erfolgt auf Grund des Gesetzes vom 23. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 48. Die erste Anstalt dieser Art wurde 1886 eröffnet. — [2]) Aus dem IV. in den V. Bezirk verlegt. — [3]) Eine Pfandleihanstalt ist aus dem VI. in den I. Bezirk übersiedelt. — [4]) Eine Pfandleihanstalt ist aus dem XII. in den VII. Bezirk übersiedelt.